



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 8. April 2016, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

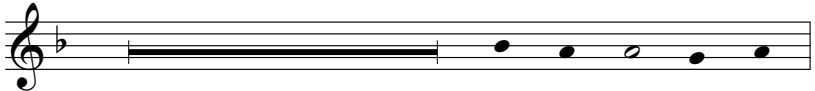
Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium und Fuge a-Moll

BWV 543 für Orgel

Ingressus
(Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,	
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem	Hei - li - gen	Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit.	A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz/Gera; † 6.11.1672, Dresden)

Der Herr ist mein Hirt

Motette SWV 33 für vier vierstimmige Chöre und Continuo op. 2/12 aus den »Psalmen Davids« (1619)

Der Herr ist mein Hirt, mir wird nichts mangeln.
er weidet mich auf einer grünen Auen und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele, er führet mich auf rechter Straßen um seines Namens willen.
Und ob ich schon wandert im finsternen Tal des Todes, fürcht ich kein Unglück,
denn Du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest für mir einen Tisch gegen meine Feinde,
du salbest mein Haupt mit Öle und schenkest mir voll ein.
Gutes, und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und werde bleiben im Hause des Herren immerdar.

Psalm 23

Lektion
(Lesung)

Anton Bruckner

(* 4.9.1824, Ansfelden/Österreich; † 11.10.1896, Wien)

Locus iste

Graduale für vierstimmigen Chor (1869)

Locus iste a Deo factus est
inaestimabile sacramentum
irreprehensibilis est.

*Diese Stelle ist die von Gott geschaffene,
ein unschätzbare Geheimnis ist sie
und ohne jeden Tadel.*

vgl. Gen 28:17

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig;
Thomaskantor 1616–1630)

O Herr Jesu Christe

Geistliches Madrigal für fünfstimmigen Chor und Continuo
aus dem »Israelsbrunnlein« (1623)

O Herr Jesu Christe, doch nicht vorübergeh, bleib mit deinem Wort an diesem Ort.
Dein heiliges Sakrament erhalte an diesem Ende, sonst sein wir wie die Schafe verirrt.
Ach weid' uns selbst, du guter Hirt.

Ansprache

Vikarin Teresa Tenbergen

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied EG 102 »Jesus Christus, unser Heiland«

Melodie: Martin Luther, 1529

1. GEMEINDE

Je - sus Christus, un - ser Hei - land, der den Tod ü - berwand, ist auf - er -
stan - den, die Sünd hat er ge - fan - gen. Ky - ri - e e - le - i - son.

2. CHOR (Satz: Johann Hermann Schein, Cantional 1627)

Der ohn Sünden war geboren, · trug für uns Gottes Zorn,
hat uns versöhnet, · daß Gott uns sein Huld gönnet. · Kyrie eleison.

3. GEMEINDE

Tod, Sünd, Teufel, Leben und Gnad, · alle in Händen er hat;
er kann erretten · alle, die zu ihm treten. · Kyrie eleison.

Martin Luther, 1524

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist fruet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

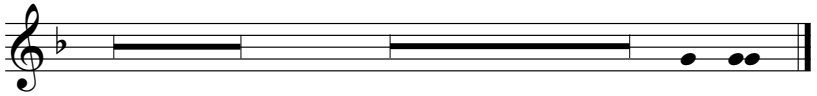
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lasset die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Wilhelm Weismann

(* 20.9.1900, Alfdorf; † 14.5.1980, Leipzig)

Der 23. Psalm

Motette für fünfstimmigen Chor (1954)

Der Herr ist meine Hirte, mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele, er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück,
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab tröstet mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang
und ich werde sein im Hause des Herrn immerdar.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Moritz Hauptmann

(* 13.10.1792, Dresden; † 3.1.1868, Leipzig; Thomaskantor 1842–1868)

Gott, mein Heil

Motette op. 33/4 für vierstimmigen Chor (1852)

Gott, mein Heil! Du bist meine Hilfe,
laß, o laß, mich nicht und tue nicht die Hand von mir ab. *nach Psalm 27:9*

Léon Boëllmann

(* 25.9.1862, Ensisheim/Elsaß; † 11.10.1897, Paris)

Introduction – Choral · Toccata

Erster und letzter Satz aus der »Suite Gothique« op. 25 für Orgel (1895)

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Anna Herrmann – Violoncello

Thomaner Konrad Schöbel – Continuo-Orgel

Leitung: Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind
Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

- Vorschau:* Sonnabend, 9. April 2016, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
 Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 104 »Du Hirte Israel, höre«
 Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
 Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz
- Sonntag Miserikordias Domini, 10. April 2016, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
 Thomasorganist Ullrich Böhme · Kurrende der Thomaskirche ·
 Leitung: Maria Leistner · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann
- Freitag, 15. April 2016, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
 Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Matthias Jung
- Sonnabend, 16. April 2016, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
 Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 103 »Ihr werdet weinen und heulen«
 Stefan Kießling (Orgel) · Solisten · Thomanerchor ·
 Gewandhausorchester · Leitung: Matthias Jung
- Sonntag Jubilate, 17. April 2016, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
 Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Matthias Jung

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
 Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX*

Chorinformationen



Rückblick – Vor den Winterferien fand am 4. Februar 2016 die winterliche Hausmusik im Probensaal des Alumnates statt. Die Präfekten Paul Bernewitz, Johann Beyer und Konrad Schöbel führten gekonnt durch das bunt gemischte Programm, das Thomaner aller Altersstufen aufführten. Im Rahmen der Hausmusik wurde das Petzold-Legat im Gedenken an den verstorbenen Thomaner Jakob Petzold an den Thomaner Max Gläser für seine Verdienste als Sänger im Knabenchor vergeben. Herzlichen Glückwunsch!

Der Thomanerchor, das Gewandhausorchester Leipzig, die Solistinnen Sibylla Rubens (Sopran), Marie-Claude Chappuis (Alt) und die Solisten Benjamin Bruns (Evangelist), Martin Petzold (Tenor-Arien), Klaus Häger (Christus) und Florian Boesch (Baß-Arien) und der amtierende Thomaskantor Gotthold Schwarz kamen am 17. März 2016 von einer zweiwöchigen, höchst erfolgreichen Konzertreise nach Hong Kong, China, Japan und Südkorea wieder in Leipzig an. In acht immer ausverkauften Konzerten wurde die Bachsche Matthäus-Passion BWV 244 aufgeführt. Tausende Zuhörer umjubelten die gelungenen Aufführungen der Leipziger Kulturbotschafter. Die Konzertagentur Japan Arts bekundete großes Interesse, für das Jahr 2020 langfristig wieder eine Konzertreise mit dem Thomanerchor und dem Gewandhausorchester zu planen. Ausführliche Reiseberichte sind unter www.thomanerchor.de nachlesbar.

Am Gründonnerstag und Karfreitag fanden zwei Aufführungen der Matthäus-Passion mit denselben Ausführenden in der Leipziger Thomaskirche statt. Weiterhin wirkten die Thomaner unter der Leitung von Gotthold Schwarz im Gottesdienst am Karfreitag, bei der Ostermette und beim Gottesdienst am Ostersonntag in der Thomaskirche mit.



Prof. Ullrich Böhme konnte während der Asien-Reise, bei der er die Continuo-Orgel spielte, sein 30. Dienstjubiläum als Thomasorganist begehen. Am Abend des 9. März 2016 wurden ihm beim Konzert in der Suntory Hall Tokyo zahlreiche Glückwünsche von Thomanern, Musikern, Kollegen und der Agentur Japan Arts zugesprochen. Im Februar feierte er außerdem seinen 60. Geburtstag. Die Thomaner wie auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Thomanerchores beglückwünschten Herrn Prof. Böhme nochmals zu diesen beiden besonderen Jubiläen, wünschen ihm alles Gute und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit!

Foto: Amtierender Thomaskantor Gottbold Schwarz, Thomasorganist Prof. Ullrich Böhme (Continuo-Orgel 1. Orchester), Dr. Stefan Altner (Cembalo 2. Orchester) – Backstage in der Suntory Hall Tokyo am 9. März 2016

Ausblick – An der Thomasschule beginnen in der nächsten Woche die Abiturprüfungen. Unter den angehenden Abiturii 2016 sind die Thomaner Paul Bernewitz, Johann Beyer, Luis Fischer, Claudio Gemsa, Franz Gischke, Sebastian Heindl, Oskar Krieger, Max Padubrin, Benedikt Pilz, Ludwig Rucker, Konstantin Schmidt, Daniel Schwiertz, Leon Taege, Paul Vogel und Johann Jakob Winter. Für die bevorstehende Zeit wünschen wir euch alles Gute und drücken die Daumen!

Vierter Kandidat für das Thomaskantorat kommt zur Probeweche nach Leipzig – Matthias Jung wird ab Montag, 11. April 2016 zu einer Probeweche nach Leipzig kommen. Er ist der vierte Kandidat im Findungsverfahren einer Nachfolge für das Thomaskantorenamt. Eine Woche lang wird Matthias Jung intensiv mit dem Thomanerchor, dem Gewandhausorchester und Solisten arbeiten, um die musikalische Gestaltung der am Wochenende stattfindenden Motetten und des Gottesdienstes in der Thomaskirche vorzubereiten. In den täglichen Einzelstimmproben der Knaben- und Männerstimmen sowie den Gesamtchorproben des Thomanerchores wird Matthias Jung verschiedene Chorwerke einstudieren. Mit dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Thomasorganisten und den Solisten erarbeitet er die Bachkantate BWV 103 »Ihr werdet weinen und heulen« für die Motette am Sonnabend.

Neben der intensiven Probenarbeit mit dem Thomanerchor sind für Matthias Jung auch zahlreiche Gespräche mit Mitgliedern der Findungskommission, den Institutionen um den Thomanerchor wie auch mit Thomanern und Mitarbeitern des Thomanerchores geplant.

Öffentlich zu erleben ist der Thomanerchor unter der Leitung von Matthias Jung dann in der Motette am Freitag, 15. April, 18 Uhr, und zusammen mit dem Gewandhausorchester und Solisten bei der Motette am Sonnabend, 16. April, 15 Uhr. Den Abschluß der Probeweche bildet der Gottesdienst am Sonntag, dem 17. April, 9:30 Uhr, der mit einer Kantorei des Thomanerchores gestalten wird.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 9. April 2016, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium und Fuge a-Moll

BWV 543 für Orgel

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz/Gera; † 6.11.1672, Dresden)

Der Herr ist mein Hirt

Motette SWV 33 für vier vierstimmige Chöre und Continuo op. 2/12
aus den »Psalmen Davids« (1619)

Der Herr ist mein Hirt, mir wird nichts mangeln,
er weidet mich auf einer grünen Auen und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele, er führet mich auf rechter Straßen um seines Namens willen.
Und ob ich schon wandert im finsternen Tal des Todes, fürcht ich kein Unglück,
denn Du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest für mir einen Tisch gegen meine Feinde,
du salbest mein Haupt mit Öle und schenkest mir voll ein.
Gutes, und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und werde bleiben im Hause des Herren immerdar.

Psalm 23

Anton Bruckner

(* 4.9.1824, Ansfelden/Österreich; † 11.10.1896, Wien)

Locus iste

Graduale für vierstimmigen Chor (1869)

Locus iste a Deo factus est
inaestimabile sacramentum
irreprehensibilis est.

*Diese Stelle ist die von Gott geschaffene,
ein unschätzbare Geheimnis ist sie
und ohne jeden Tadel.* vgl. Gen. 28:17

Wilhelm Weismann

(* 20.9.1900, Alldorf; † 14.5.1980, Leipzig)

Der 23. Psalm

Motette für fünfstimmigen Chor (1954)

Der Herr ist meine Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele, er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück,
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab tröstet mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang
und ich werde sein im Hause des Herrn immerdar.

Moritz Hauptmann

(* 13.10.1792, Dresden; † 3.1.1868, Leipzig; Thomaskantor 1842–1868)

Gott, mein Heil

Motette op. 33/4 für vierstimmigen Chor (1852)

Gott, mein Heil! Du bist meine Hilfe,
laß, o laß, mich nicht und tue nicht die Hand von mir ab. *nach Psalm 27:9*

Lesung

Gemeindelied »Der Herr ist mein getreuer Hirt« EG 274

Melodie: Johann Walter, 1524

1. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)
Der Herr ist mein getreuer Hirt, · hält mich in seiner Hute,
darin mir gar nicht mangeln wird · jemals an einem Gute.
Er weidet mich ohn Unterlaß, · da aufwächst das wohl-schmeckend Gras
seines heilsamen Wortes.

2. GEMEINDE

The image shows the musical notation for the hymn 'Der Herr ist mein getreuer Hirt'. It consists of three staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is simple and homophonic. The lyrics are written below the notes.

Zum reinen Was-ser er mich weist, das mich er-quickt so gu -
das ist sein wer-ter Heil-ger Geist, der mich macht wohlge - mu -
te, te; er füh-ret mich auf rech-ter Straß in seim Ge -
bot ohn Un - ter - laß um sei - nes Na-mens wil - len.

3. CHOR

Ob ich wandert im finstern Tal, · fürcht ich doch kein Unglücke
in Leid, Verfolgung und Trübsal, · in dieser Welte Tücke:
denn du bist bei mir stetiglich, · dein Stab und Stecken trösten mich,
auf dein Wort ich mich lasse.

4. GEMEINDE

Du b'reitest vor mir einen Tisch · vor mein' Feind' allenthalben,
machst mein Herz unverzaget frisch; · mein Haupt tust du mir salben
mit deinem Geist, der Freuden Öl, · und schenkest voll ein meiner Seel
deiner geistlichen Freuden.

5. CHOR

Gutes und viel Barmherzigkeit · folgen mir nach im Leben,
und ich werd bleiben allezeit · im Haus des Herren eben
auf Erd in der christlichen G'mein, · und nach dem Tode werd ich sein
bei Christus, meinem Herren. *Augsburg 1531 nach Psalm 23*

Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Johann Sebastian Bach

Du Hirte Israel, höre

Kantate BWV 104 zum Sonntag Misericordias Domini (EA: 23. April 1724)

1. CHORUS

Du Hirte Israel, höre, der du Joseph hütetest
wie der Schafe, erscheine, der du sitztest über
Cherubim.

2. RECITATIVO (TENORE)

Der höchste Hirte sorgt vor mich,
was nützen meine Sorgen?
Es wird ja alle Morgen
des Hirten Güte neu.
Mein Herz, so fasse dich,
Gott ist getreu.

3. ARIA (TENORE)

Verbirgt mein Hirte sich zu lange,
macht mir die Wüste allzu bange,
mein schwacher Schritt eilt dennoch fort.
Mein Mund schreit nach dir,
und du, mein Hirte, wirkst in mir
ein gläubig Abba durch dein Wort.

4. RECITATIVO (BASSO)

Ja, dieses Wort ist meiner Seelen Speise,
ein Labsal meiner Brust,
die Weide, die ich meine Lust,
des Himmels Vorschmack, ja mein alles heiße.
Ach! sammle nur, o guter Hirte,
uns Arme und Verirrte;
ach laß den Weg nur bald geendet sein
und führe uns in deinen Schafstall ein!

5. ARIA (BASSO)

Beglückte Herde, Jesu Schafe,
die Welt ist euch ein Himmelreich.
Hier schmeckt ihr Jesu Güte schon
und hoffet noch des Glaubens Lohn
nach einem sanften Todesschlafe.

6. CHORAL

Der Herr ist mein getreuer Hirt,
dem ich mich ganz vertraue,
zu Weid er mich, sein Schäflein, führt,
auf schöner grünen Aue,
zum frischen Wasser leit' er mich,
mein Seel zu laben kräftiglich
durchs selig Wort der Gnaden.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Léon Boëllmann

(* 25.9.1862, Ensisheim/Elsaß; † 11.10.1897, Paris)

Introduction – Choral · Toccata

Erster und letzter Satz aus der »Suite Gothique« op. 25 für Orgel (1895)

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Das Gleichnis vom guten Hirten und seinen Schafen aus dem Evangelium des Sonntags Misericordias Domini (Joh. 10) wird von dem unbekanntem Textdichter der Kantate »Du Hirte Israel, höre« in vielfältiger Weise ausgelegt, die Skala reicht vom klassischen »Suchmotiv« (mit der vergeblichen Ausschau nach dem sich verbergenden Hirten) über das Bild der verirrtten Schafe bis zur Metapher vom Schafstall. Als Rahmen dienen einschlägige Psalmverse – zu Beginn aus Psalm 80 im originalen Wortlaut, am Schluß aus Psalm 23 in der Umdichtung Cornelius Beckers (1598).

In Bachs Komposition dominieren erwartungsgemäß bukolische Züge, insbesondere in dem breit ausgeführten, in zwei Abschnitten fugisch verdichteten Eingangssatz sowie in der Baßarie. Hier wie dort finden sich bevorzugt liegende Bässe und wohlklingende Harmonien voller Terz- und Sextparallelen. Deutlich abgesetzt hiervon ist die ruhige und gefaßte Nachdenklichkeit der Tenorarie. Das in sich ruhende, gleichsam vollkommene 12/8-Taktmaß der Baßarie hat mit dem Hirtenmilieu allerdings nur mittelbar zu tun: Vielmehr symbolisiert es das im Text apostrophierte »Himmelreich«. Eine symbolisch gemeinte Besonderheit weist auch der Schlußchoral über die Weise »Allein Gott in der Höh sei Ehr« auf: er steht in A-Dur, zwei Quintschritte von der Ausgangstonart der Kantate entfernt. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Wolfram Lattke – Tenor

Tobias Berndt – Baß

Thomanerchor Leipzig

Thomaner Konrad Schöbel –

Continuo-Orgel (Schütz)

Leitung: Gotthold Schwarz

Gewandhausorchester Leipzig

Henrik Hochschild – Konzertmeister

Susanne Wettemann,

Thomas Hipper – Oboe d'amore

Gundel Jannemann-Fischer – Englischhorn

Thomas Reinhardt – Fagott

Veronika Wilhelm – Violoncello

Rainer Hucke – Kontrabaß

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: Sonntag Misericordias Domini, 10. April 2016, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme · Kurrende der Thomaskirche ·
Leitung: Maria Leistner · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Freitag, 15. April 2016, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Matthias Jung

Sonnabend, 16. April 2016, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 103 »Ihr werdet weinen und heulen«
Stefan Kießling (Orgel) · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Matthias Jung

Sonntag Jubilate, 17. April 2016, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Matthias Jung

Freitag, 22. April 2016, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Gotthold Schwarz

Sonnabend, 23. April 2016, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 166 »Wo gehest du hin«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

Chorinformationen



Rückblick – Vor den Winterferien fand am 4. Februar 2016 die winterliche Hausmusik im Probensaal des Alumnates statt. Die Präfekten Paul Bernewitz, Johann Beyer und Konrad Schöbel führten gekonnt durch das bunt gemischte Programm, das Thomaner aller Altersstufen aufführten. Im Rahmen der Hausmusik wurde das Petzold-Legat im Gedenken an den verstorbenen Thomaner Jakob Petzold an den Thomaner Max Gläser für seine Verdienste als Sänger im Knabenchor vergeben. Herzlichen Glückwunsch!

Der Thomanerchor, das Gewandhausorchester Leipzig, die Solistinnen Sibylla Rubens (Sopran), Marie-Claude Chappuis (Alt) und die Solisten Benjamin Bruns (Evangelist), Martin Petzold (Tenor-Arien), Klaus Häger (Christus) und Florian Boesch (Baß-Arien) und der amtierende Thomaskantor Gotthold Schwarz kamen am 17. März 2016 von einer zweiwöchigen, höchst erfolgreichen Konzertreise nach Hong Kong, China, Japan und Südkorea wieder in Leipzig an. In acht immer ausverkauften Konzerten wurde die Bachsche Matthäus-Passion BWV 244 aufgeführt. Tausende Zuhörer umjubelten die gelungenen Aufführungen der Leipziger Kulturbotschafter. Die Konzertagentur Japan Arts bekundete großes Interesse, für das Jahr 2020 langfristig wieder eine Konzertreise mit dem Thomanerchor und dem Gewandhausorchester zu planen. Ausführliche Reiseberichte sind unter www.thomanerchor.de nachlesbar.

Am Gründonnerstag und Karfreitag fanden zwei Aufführungen der Matthäus-Passion mit denselben Ausführenden in der Leipziger Thomaskirche statt. Weiterhin wirkten die Thomaner unter der Leitung von Gotthold Schwarz im Gottesdienst am Karfreitag, bei der Ostermette und beim Gottesdienst am Ostersonntag in der Thomaskirche mit.



Prof. Ullrich Böhme konnte während der Asien-Reise, bei der er die Continuo-Orgel spielte, sein 30. Dienstjubiläum als Thomasorganist begehen. Am Abend des 9. März 2016 wurden ihm beim Konzert in der Suntory Hall Tokyo zahlreiche Glückwünsche von Thomanern, Musikern, Kollegen und der Agentur Japan Arts zugesprochen. Im Februar feierte er außerdem seinen 60. Geburtstag. Die Thomaner wie auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Thomanerchores beglückwünschten Herrn Prof. Böhme nochmals zu diesen beiden besonderen Jubiläen, wünschen ihm alles Gute und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit!

Foto: Amtierender Thomaskantor Gottbold Schwarz, Thomasorganist Prof. Ullrich Böhme (Continuo-Orgel 1. Orchester), Dr. Stefan Altner (Cembalo 2. Orchester) – Backstage in der Suntory Hall Tokyo am 9. März 2016

Ausblick – An der Thomasschule beginnen in der nächsten Woche die Abiturprüfungen. Unter den angehenden Abiturii 2016 sind die Thomaner Paul Bernewitz, Johann Beyer, Luis Fischer, Claudio Gemsa, Franz Gischke, Sebastian Heindl, Oskar Krieger, Max Padubrin, Benedikt Pilz, Ludwig Rucker, Konstantin Schmidt, Daniel Schwiertz, Leon Taege, Paul Vogel und Johann Jakob Winter. Für die bevorstehende Zeit wünschen wir euch alles Gute und drücken die Daumen!

Vierter Kandidat für das Thomaskantorat kommt zur Probeweche nach Leipzig – Matthias Jung wird ab Montag, 11. April 2016 zu einer Probeweche nach Leipzig kommen. Er ist der vierte Kandidat im Findungsverfahren einer Nachfolge für das Thomaskantorenamt. Eine Woche lang wird Matthias Jung intensiv mit dem Thomanerchor, dem Gewandhausorchester und Solisten arbeiten, um die musikalische Gestaltung der am Wochenende stattfindenden Motetten und des Gottesdienstes in der Thomaskirche vorzubereiten. In den täglichen Einzelstimmproben der Knaben- und Männerstimmen sowie den Gesamtchorproben des Thomanerchores wird Matthias Jung verschiedene Chorwerke einstudieren. Mit dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Thomasorganisten und den Solisten erarbeitet er die Bachkantate BWV 103 »Ihr werdet weinen und heulen« für die Motette am Sonnabend.

Neben der intensiven Probenarbeit mit dem Thomanerchor sind für Matthias Jung auch zahlreiche Gespräche mit Mitgliedern der Findungskommission, den Institutionen um den Thomanerchor wie auch mit Thomanern und Mitarbeitern des Thomanerchores geplant.

Öffentlich zu erleben ist der Thomanerchor unter der Leitung von Matthias Jung dann in der Motette am Freitag, 15. April, 18 Uhr, und zusammen mit dem Gewandhausorchester und Solisten bei der Motette am Sonnabend, 16. April, 15 Uhr. Den Abschluß der Probeweche bildet der Gottesdienst am Sonntag, dem 17. April, 9:30 Uhr, der mit einer Kantorei des Thomanerchores gestalten wird.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig